

Gesellschaftszimmer (8)

Das dritte Zimmer der Suite ist im gleichen Stil eingerichtet und enthält noch erhaltene Gemälde aus der ursprünglichen Ormonde-Sammlung.



8

Freitragende Treppe (9)

Diese Treppe ist aus irischem Wicklow-Granit gebaut und stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert. Sie bieten auf allen Etagen Zugang zum Westturm und zum Hauptgebäude.



10

Blauer Korridor (10)

Im 16. und 17. Jahrhundert war dies eine Galerie. Zu dieser Zeit besaß die Familie eine Sammlung von 500 Gemälden, die größte in Irland.



11

Viktorianische Kinderzimmer (11)

Dieses Zimmer bietet einen faszinierenden Einblick in die Kindheit des 19. Jahrhunderts. Zeitgemäße Einrichtungsgegenstände wie Kinderstühle, Wiege und Kinderbett vervollständigen das Zimmer mit allem, was ein privilegiertes Kind der damaligen Zeit haben sollte.



12

Blaues Schlafzimmer (12)

Diese Suite gehört zu den Balkonzimmern im Nordturm und befindet sich direkt über dem Gobelzimmer. 1904 wurde sie König Edward VII. und Königin Alexandra zugewiesen.

Chinesisches Schlafzimmer (13)

Dieses Schlafzimmer ist durch Doppeltüren mit dem Blauen Schlafzimmer verbunden und mit einer modernen Reproduktion einer handgemalten chinesischen Tapete dekoriert.



13

Maurische Treppe (14)

Dieses an die maurische Architektur angelehnte Gebäude verfügt über eine große Treppe in einem ungünstig geformten Gebäude. Sie ist mit naturalistischem Laub und kleinen Tierdetails geschnitzt.



14

Bildergalerie Flügel (15)

Es wurde im Rahmen des Bauprogramms des Architekten William Robertson zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf früheren Fundamenten errichtet.



15

Marmor-Kamin (16)

Hergestellt aus Cararra-Marmor und entworfen von J. H. Pollen in quasinormalesmittelalterlichem Stil mit Laubschnitzerei, die Charles Harrison zugeschrieben wird.



16

Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen zu den Räumlichkeiten auf Englisch

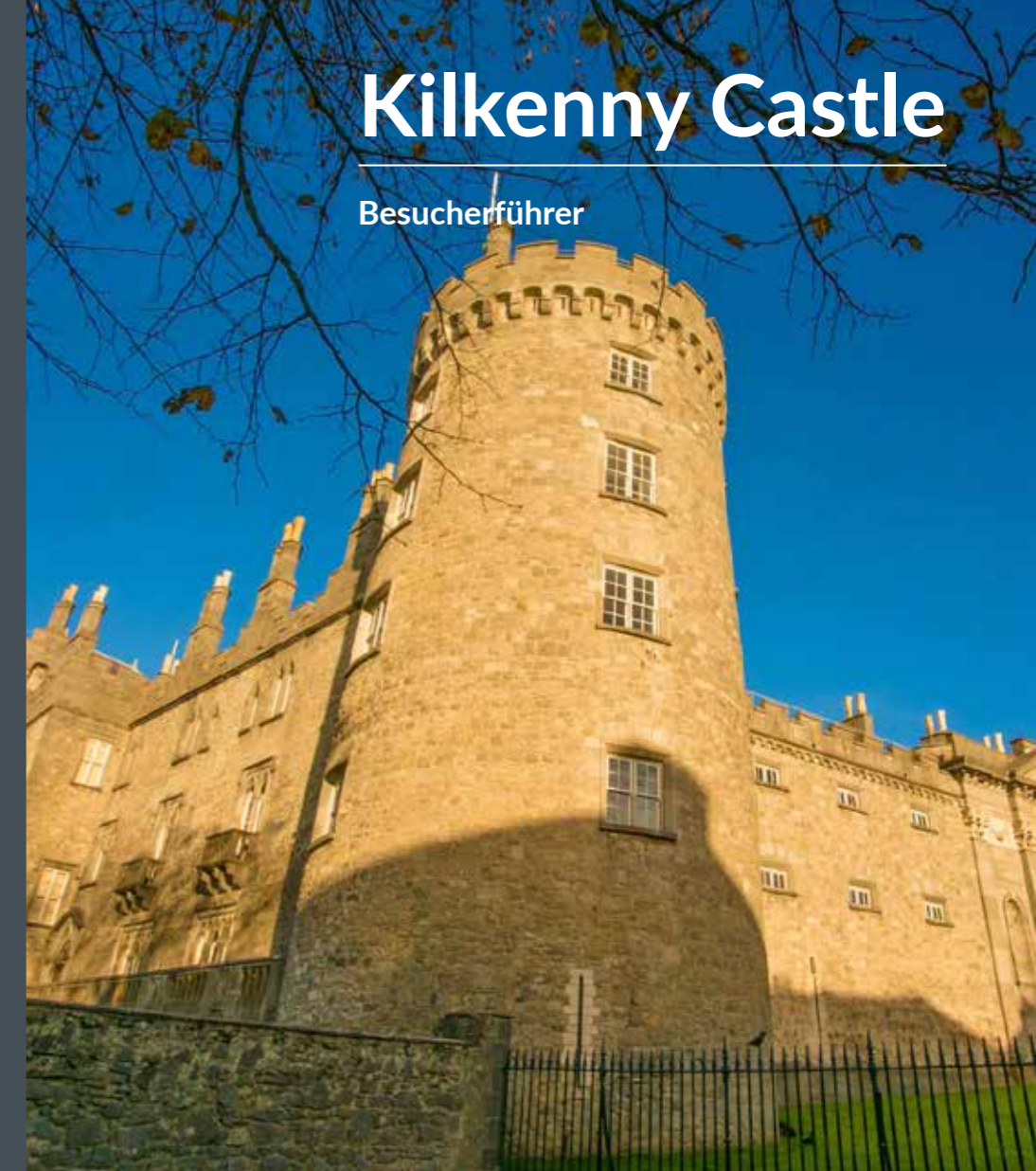
Audioguide

Webseite: www.Kilkennycastle.ie

Webseite: www.heritageireland.ie

Tel: + 353 46 942 3249

E-Mail: kilkennycastleinfo@opw.ie



Kilkenny Castle

Besucherführer



Heritage Ireland
OPW

Step Into
The Story

Einführung

Kilkenny Castle steht dramatisch auf einer bedeutenden Position an einer Kreuzung des Flusses Nore und überragt die High Town von Kilkenny City. Im Laufe der acht Jahrhunderte seines Bestehens wurden zahlreiche An- und Umbauten an der Bausubstanz vorgenommen, so dass Kilkenny Castle heute ein komplexes Bauwerk mit verschiedenen architektonischen Stilen ist. Die ursprüngliche anglo-normannische Steinburg wurde von William Marshal, 4. Earl of Pembroke (ca. 1146-1219) im ersten Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts erbaut. Später wurde Kilkenny Castle für fast 600 Jahre die wichtigste irische Residenz der mächtigen Familie Butler. Der Butler-Besitz begann, als James (ca. 1360-1405), 3. Earl of Ormond, die Burg um 1391 erwarb, und bestand bis 1967, als Arthur, 6. Marquess of Ormonde (1893-1971), sie gegen eine symbolische Zahlung von 50 Pfund an die Einwohner von Kilkenny übergab. Die Familie verkaufte 1935 in einer zehntägigen Auktion fast den gesamten Bestand des Schlosses. Die Gebäude befinden sich seit 1969 in der Verwaltung des Amtes für öffentliche Arbeiten.



Chinesisches Rückzugszimmer (1)

Dieser Raum wurde in den 1990er Jahren in seiner ursprünglichen dekorativen Anordnung aus den 1830er Jahren wiederhergestellt. An den Wänden sind noch einige Originalabschnitte der handgemalten chinesischen Tapete von 1810 erhalten. Die gesellschaftliche Etikette des 19. Jahrhunderts schrieb vor, dass sich die Damen nach dem Essen in den Sereen zurückzogen, während die Herren den nicht damenhaften Gewohnheiten des Zigarrenrauchens und des Trinkens von Portwein und Brandy frönten.



1

Staatlicher Speisesaal (2)

Dies war der formelle Speisesaal des Schlosses bis in die 1860er Jahre, als er zum Billardzimmer wurde. Ein Adelshaus hatte gewöhnlich zwei Speisesäle, einen für formelle Anlässe und einen für den täglichen Gebrauch.



2

Eingangshalle (3)

Mindestens seit dem Wiederaufbau des Schlosses im 17. Jahrhundert gibt es hier eine Eingangshalle. Das Nordportal in der massiven Vorhangfassade wurde im 19. Jahrhundert zweimal umgebaut. Die schwarz-weiße Steinboden ist mit Kilkenny Black Marble und Sandstein verkleidet und stammt vermutlich aus dem 19.



3

Große Treppe (4)

Diese Mahagonitreppe aus dem 19. Jahrhunderts wurde von der örtlichen Firma R. Furniss and Son in Kilkenny entworfen und hergestellt. Sie führt zum Wandteppichzimmer und führt dann in den ersten Stock.



4

Wandteppich-Zimmer (5)

Dieses Zimmer befindet sich im Nordturm mit seinen starken Mauern aus dem 12. Jahrhundert. Die Form eines Schlüsselochs in der Decke zeigt, dass an den mittelalterlichen Rundturm im frühen 15. Jahrhundert ein quadratischer Turm angebaut wurde. Die Wandteppiche gehören zu einer Serie mit dem Titel e Story of Decius Mus, die nach Entwürfen von Peter Paul Rubens nach 1616 gewebt wurden. Sie stellen die Geschichte des römischen Konsuls Decius Mus dar, der sich opferte, um den Sieg der Römer über die Lateiner zu ermöglichen, wie Livius berichtet.



5

Vorraum (6)

Diese kleine Kammer und der darunter liegende Raum wurden an der Stelle errichtet, an der sich früher eine Steintreppe befand. Sie hat eine elliptische Form, wie der Umriss der abgehängten Decke zeigt.



6

Bibliothek (7)

Die Inneneinrichtung ist eine originalgetreue Nachbildung des Einrichtungsstils aus der Mitte bis zum Ende des 19. Jahrhundert. Dank eines Stoffrestes, der hinter einer Sockelleiste gefunden wurde, konnte die französische Seidenpopeline an den Wänden von der Firma Prella aus Lyon in Frankreich in ihrem ursprünglichen Muster und ihrer ursprünglichen Farbe reproduziert werden. Das Restaurierungsteam hatte das Glück, in den Familienunterlagen die Originalquittung für den Teppich zu finden, und konnte die ursprüngliche Firma ausfindig machen, die die Designunterlagen aufbewahrt hatte.



7